

BILLIE CLARKEN

WHAT

HOLDS

YOEL PYTOWSKI

WHAT

HOLDS

Was gehört zu einem Werk, was umgibt, trägt oder schützt es lediglich? Ein Rahmen kann in die Bedeutung eines Bildes eintreten, eine Wand Teil einer Installation werden. „What Holds“ bringt Arbeiten von Billie Clarken und Yoel Pytowski in einer ortsspezifischen Konstellation zusammen. In beiden Positionen treten Strukturen hervor, die gewöhnlich im Hintergrund bleiben. Dazu zählen Bildträger und Hüllen, Bauteile und -materialien. Die Theoretikerin Juliane Rebentisch beschreibt in ihrer „Ästhetik der Installation“ die Grenze zwischen einem Kunstwerk und seinem materiellen und/oder räumlichen Umfeld als grundsätzlich offen. Ein Rahmen, eine Hülle oder ein architektonisches Detail kann vom vermeintlichen Beiwerk zu einem bedeutungstragenden Teil der Arbeit werden. In „What Holds“ wird dieses Verhältnis konkret erfahrbar. Was ein Bild oder einen Raum trägt, schützt und begrenzt, ist niemals neutral, sondern bestimmt dessen Wahrnehmung mit.

Für die Moltkerei Werkstatt entwickelt Yoel Pytowski eine Installation, die auf die vorhandene Architektur reagiert. Zusätzliche Bauteile und räumliche Ebenen unterteilen und verbinden den Ort, verändern Sichtachsen und lenken die Bewegungen der Besucher:innen. Der Ausstellungsraum wird zum Material einer Arbeit, die erst im Verhältnis zu seinen architektonischen Bedingungen entsteht. Ein Teil der verwendeten Elemente stammt aus früheren Installationen und tragen die Spuren anderer Zusammenhänge in ihrer neuen Anordnung weiter. Pytowski rekonstruiert diese früheren Zustände jedoch nicht. Vielmehr überführt er das Material in eine neue, wiederum zeitlich begrenzte Architektur. Aufbau, Veränderung und Rückbau erscheinen als unterschiedliche Zustände eines fortlaufenden Prozesses.

Auch Billie Clarkens Serie „Chewing Tongue“ beginnt mit bereits zirkuliertem Material. Die Künstlerin verwendet „found footage“, dessen Entstehungsgeschichten und ursprüngliche Zusammenhänge nicht mehr zugänglich sind. Die Aufnahmen folgen der Logik sogenannter „cursed images“ (Bezeichnung der Internetkultur für Bilder, die zugleich vertraut und kaum erklärbar wirken). Gerade weil ihre Herkunft unklar ist und bleibt, erzeugen sie ein Gefühl zwischen Wiedererkennen, Irritation und Unbehagen. Clarken druckt die Fotografien auf rosafarbene Schaumstoffe und schließt sie in DVD-Sicherheitschüllen ein. Das fotografische Bild erhält dadurch Volumen und wird zu einem Objekt. Zugleich bleibt die ursprüngliche Funktion der Hüllen erkennbar. Sie sind mit Bewahrung und Konsum verbunden.

Beide künstlerischen Positionen arbeiten mit Materialien und Bildern, die bereits andere Verwendungen und Zusammenhänge durchlaufen haben. Frühere Funktionen verschwinden nicht vollständig, sondern bleiben als Spuren und Assoziationen gegenwärtig. Zugleich lassen sich die ursprünglichen Kontexte nicht einfach wiederherstellen. Mit jeder Ver- bzw. Neusetzung entstehen neue Beziehungen zwischen Material, Raum und Wahrnehmung. Clarkens eingefasste Bildobjekte und Pytowskis begehbare Architektur verändern wechselseitig die Bedingungen ihrer Wahrnehmung.

Billie Clarken & Yoel Pytowski

What Holds

September 5 to October 17, 2026, curated by Undine Rietz & Alexander Pütz

Invited by You Might Also Like e.V.

Many thanks to

Galerie Brugger, Paul Abends, Juri Löchte (photo), Malte Niels Möller, George Popov (design), Isabelle Thul and all Volunteers

Opening
September 4, 2026, 6–10 pm
September 5–October 17, 2026



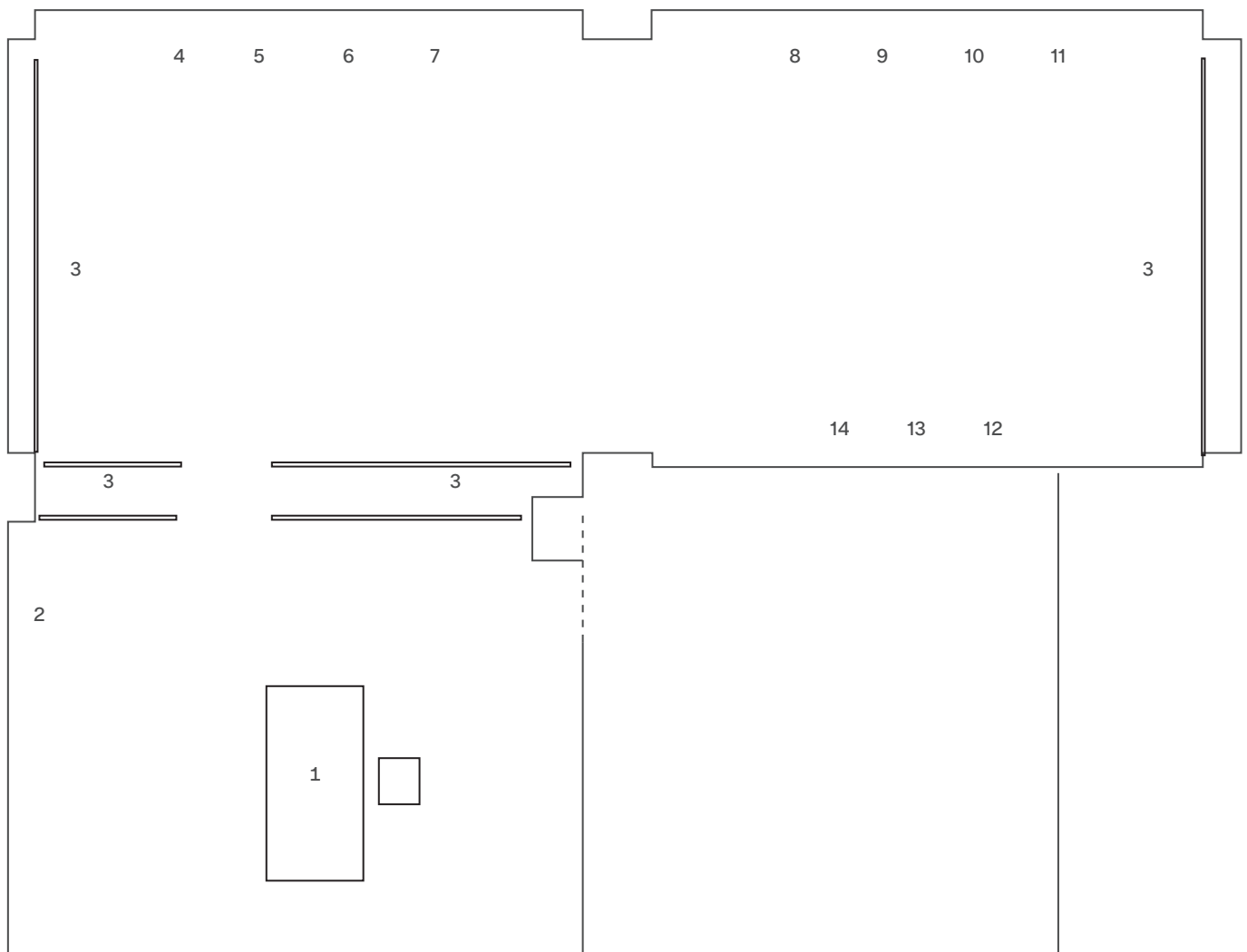
Düsseldorf
Cologne

Open Galleries
04–06 Sept 2026

You
Might
Also Like

apath.
curatorial
projects

 **Stadt Köln**
Kulturamt



1 Yoel Pytowski, "Sedimented furniture", 2026, plasterboards, wood, concrete, variable dimensions

2 Billie Clarken, "Your Future Awaits; Reification of the Afterlife", 2020/25, bronze-plated bedpan, abandoned blackbird's nest, laminated archival image from Abercrombie & Fitch Quarterly Catalogue (2001), 35 x 28 x 13 cm

3 Yoel Pytowski, "Skins", 2026, wood and plastic foils, variable dimensions

4 Billie Clarken, "Pagentry Perclussions (Chewing Tongue Series)", 2026, UV print on foam, locked acrylic DVD security box, 14.8 x 21.5 x 2.2 cm, 1/1 + AP

5 Billie Clarken, "Reader's Digest (Chewing Tongue Series)", 2026, UV print on foam, locked acrylic DVD security box, 14.8 x 21.5 x 2.2 cm, 1/1 + AP

6 Billie Clarken, "Sparks Fly (Chewing Tongue Series)", 2024 UV print on foam, locked acrylic DVD security box, 14.8 x 21.5 x 2.2 cm, 1/1 + AP

7 Billie Clarken, "Death Pool (Chewing Tongue Series)", 2023, UV print on foam, locked acrylic DVD security box, 14.8 x 21.5 x 2.2 cm, 1/1 + AP

8 Billie Clarken, "Paid Vacation (Chewing Tongue Series)", 2026, UV print on foam, locked acrylic DVD security box, 14.8 x 21.5 x 2.2 cm, 1/1 + AP

9 Billie Clarken, "There Is No Cure (Chewing Tongue Series)", 2026, UV print on foam, locked acrylic DVD security box, 14.8 x 21.5 x 2.2 cm, 1/1 + AP

10 Billie Clarken, "Stuffed & Dusted (Chewing Tongue Series)", 2023, UV print on foam, locked acrylic DVD security box, 14.8 x 21.5 x 2.2 cm, 1/1 + AP

11 Billie Clarken, "Public Persona (Chewing Tongue Series)", 2024, UV print on foam, locked acrylic DVD security box, 14.8 x 21.5 x 2.2 cm, 1/1 + AP

12 Billie Clarken, "Stereo-Porno (Chewing Tongue Series)", 2026, UV print on foam, locked acrylic DVD security box, 21.5 x 14.8 x 2.2 cm, 1/1 + AP

13 Billie Clarken, "Phantom Scent (Chewing Tongue Series)", 2026, UV print on foam, locked acrylic DVD security box, 21.5 x 14.8 x 2.2 cm, 1/1 + AP

14 Billie Clarken, "Homeward Bound (Chewing Tongue Series)", 2024, UV print on foam, locked acrylic DVD security box, 21.5 x 14.8 x 2.2 cm, 1/1 + AP

All works by Billie Clarken courtesy the artist and Galerie Brugger

September 4, 2026, 6-10 pm
September 5-October 17, 2026